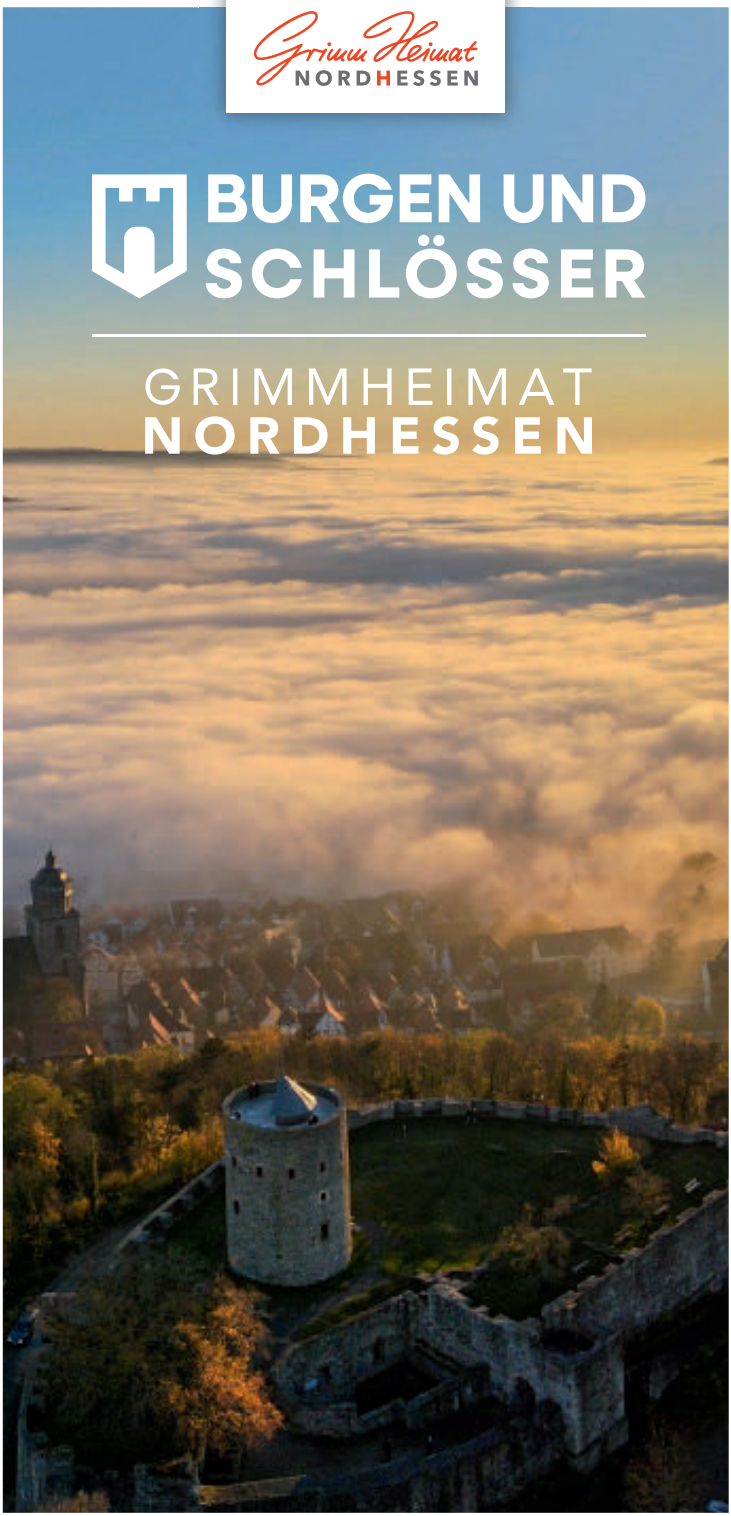
Grimm Heimat
NORDHESSEN

BURGEN UND SCHLÖSSER

GRIMMHEIMAT
NORDHESSEN



WILLKOMMEN

Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch. So zauberhaft und ursprünglich, dass hier die Figuren aus den Grimm`schen Märchen lebendig sein könnten. Das ist Nordhessen, die Heimat der Brüder Grimm.

Sanftes Mittelgebirge, verwunschene Wälder, liebliche Flusstäler und urige Fachwerkdörfer prägen die nordhessische Landschaft. Und mittendrin trutzige mittelalterliche Burgen, romantische Schlösser, malerisch verfallene Burgruinen und alte Klostermauern, die zum märchenhaften Flair in der GrimmHeimat NordHessen beitragen.

Der Besuch der in dieser Broschüre vorgestellten Burgen, Schlösser und Burgruinen kommt einer Zeitreise gleich. 25 der interessantesten und beeindruckendsten Bauwerke, einst aus taktischen Gründen auf Bergkuppen und auf Hängen erbaut, ziehen heute als Aussichtspunkte Besucher an. Durch weite Ausblicke und märchenhafte Landschaften werden die historischen Anlagen zu echten Lieblingsplätzen. Viele Feste und Führungen lassen längst vergangene Zeiten wie das Mittelalter lebendig werden.

www.grimmheimat.de/burgenundschloesser

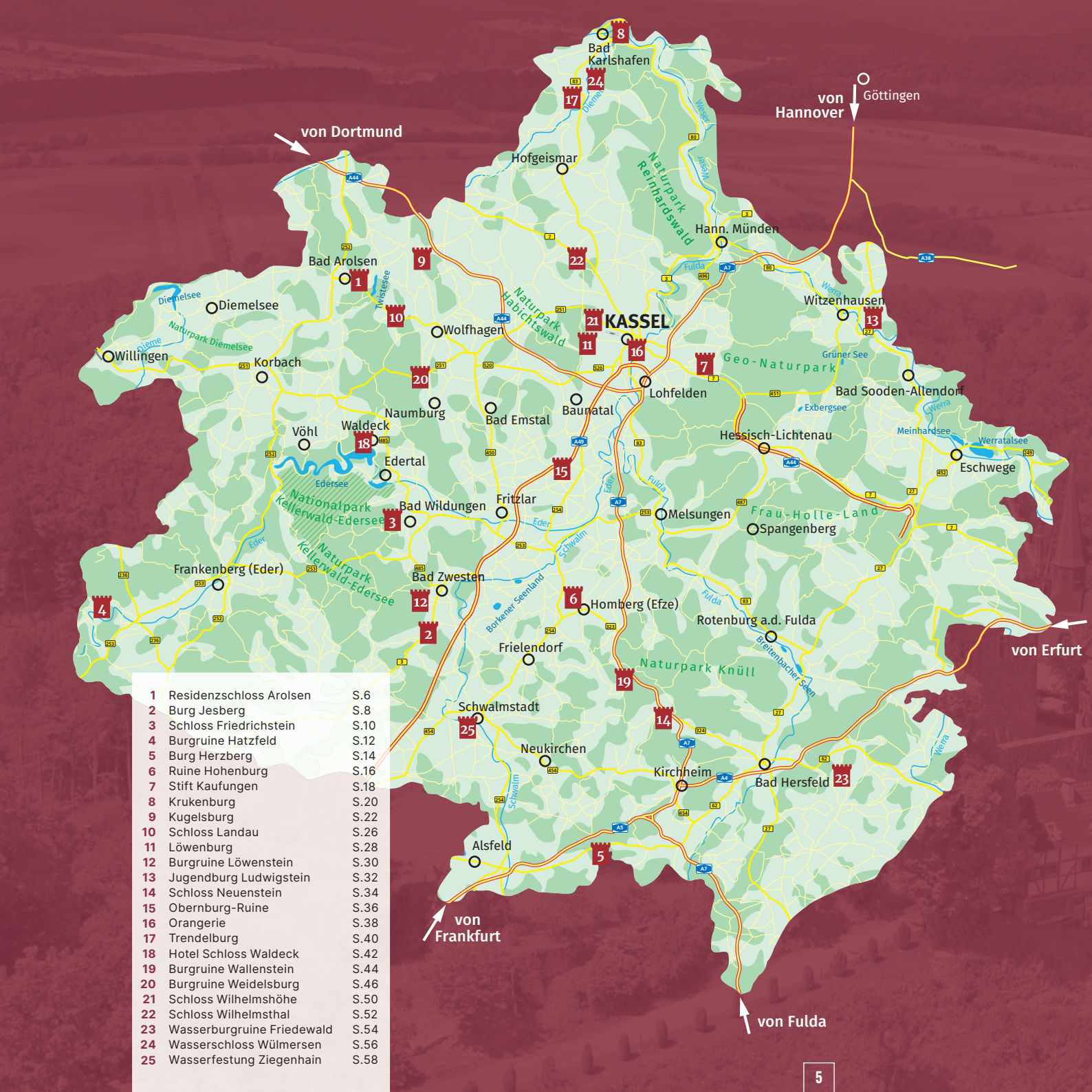
Grimm Heimat NORDHESSEN

TYPISCH HESSISCH

Titel-Foto: Hohenburg Homberg (Efze) © Markus Shakals

INHALT

Übersichtskarte	4
Residenzschloss Arolsen	6
Burg Jesberg	8
Schloss Friedrichstein	10
Burgruine Hatzfeld	12
Burg Herzberg	14
Ruine Hohenburg	16
Stift Kaufungen	18
Krukenburg	20
Kugelsburg	22
Schloss Landau	26
Löwenburg	28
Burgruine Löwenstein	30
Jugendburg Ludwigstein	32
Schloss Neuenstein	34
Obernburg-Ruine	36
Orangerie	38
Trendelburg	40
Hotel Schloss Waldeck	42
Burgruine Wallenstein	44
Burgruine Weidelsburg	46
Schloss Wilhelmshöhe	50
Schloss Wilhelmsthal	52
Wasserburgruine Friedewald	54
Wasserschloss Wülmersen	56
Wasserfestung Ziegenhain	58



1	Residenzschloss Arolsen	S.6
2	Burg Jesberg	S.8
3	Schloss Friedrichstein	S.10
4	Burgruine Hatzfeld	S.12
5	Burg Herzberg	S.14
6	Ruine Hohenburg	S.16
7	Stift Kaufungen	S.18
8	Krukenburg	S.20
9	Kugelsburg	S.22
10	Schloss Landau	S.26
11	Löwenburg	S.28
12	Burgruine Löwenstein	S.30
13	Jugendburg Ludwigstein	S.32
14	Schloss Neuenstein	S.34
15	Obernburg-Ruine	S.36
16	Orangerie	S.38
17	Trendelburg	S.40
18	Hotel Schloss Waldeck	S.42
19	Burgruine Wallenstein	S.44
20	Burgruine Weidelsburg	S.46
21	Schloss Wilhelmshöhe	S.50
22	Schloss Wilhelmsthal	S.52
23	Wasserburgruine Friedewald	S.54
24	Wasserschloss Wülmersen	S.56
25	Wasserfestung Ziegenhain	S.58



Residenzschloss – Steinerner Saal

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis 1. Sonntag im November: täglich 10 bis 16 Uhr
November bis März: Mittwoch bis Samstag 14 bis 16 Uhr
Sonn- und Feiertage 11 bis 16 Uhr
Klassische Schlossführungen zur vollen Stunde bis 15 Uhr

Sonderöffnungszeiten unter: www.schloss-arolsen.de

Residenzschloss Arolsen

Schloßstraße 27 • 34454 Bad Arolsen
www.schloss-arolsen.de

Prunkvoll und edel wirkt das barocke Residenzschloss Arolsen. Es gilt als das Versailles Nordhessens. Heute immer noch von der Fürstlichen Familie bewohnt, sind die repräsentativen Räume der Öffentlichkeit im Rahmen von Führungen zugänglich. Das Schloss bietet zudem ein märchenhaftes Ambiente für Trauungen und Feierlichkeiten und ist auch Schauplatz der Arolser Barock-Festspiele und verschiedener Märkte.

ERLEBNISSE

Klassische Schlossführung: ca. 45 Min. • Kinderführungen „Ich sehe was, was du nicht siehst“: ca. 60 Min. • Grand Tour: ca. 120 Min. • Ausstellung „Waldecksche Jagd- und Militärgeschichte“ • Schlosskapelle und Gartensalons stehen für Trauungen zur Verfügung • „Nachts im Schloss“ Taschenlampenführung mit der Kammerzofe: 60 Min.





> Einst an einer der ältesten Handelsstraßen Hessens gelegen

ÖFFNUNGSZEITEN

Führungen auf der Burganlage sind nach Absprache möglich. Verschiedene Events wie z.B. das Osterfeuer finden hier jährlich statt.

April - Oktober:
8 - 20 Uhr

Burg Jesberg

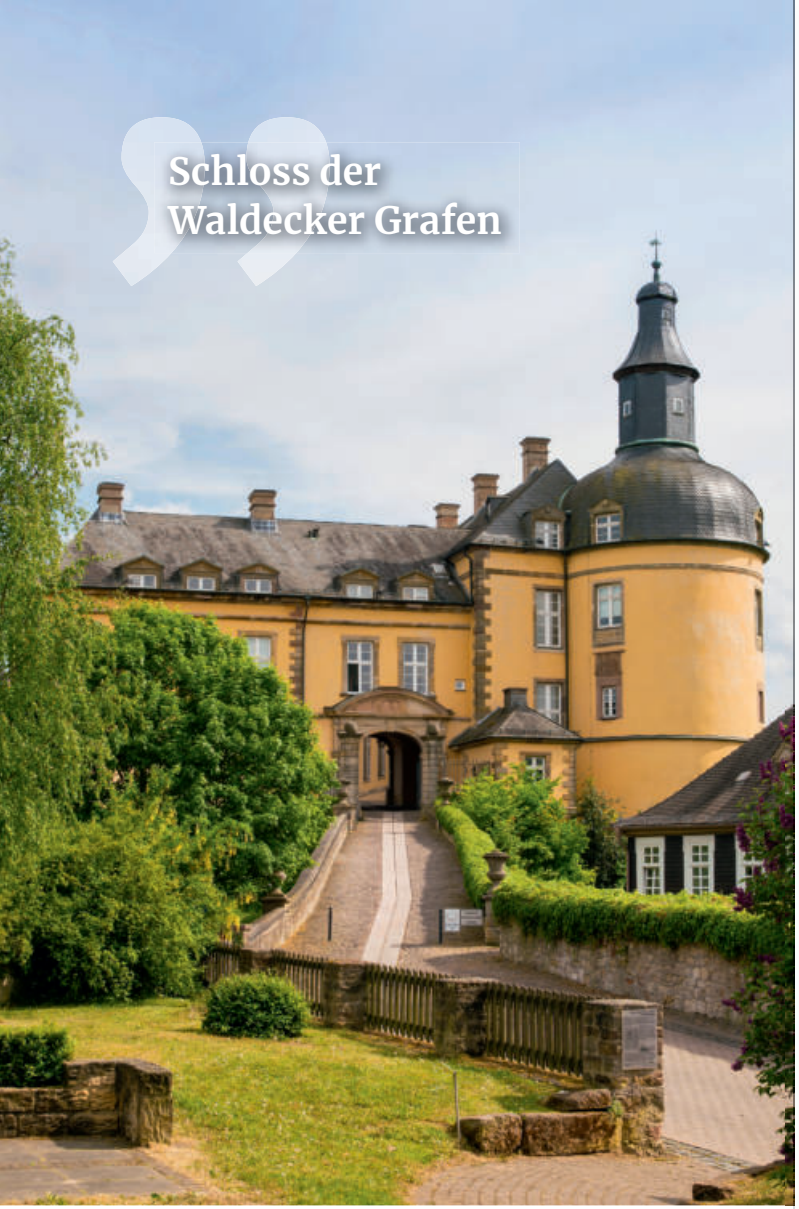
Am Schloßberg • 34632 Jesberg
www.gemeinde-jesberg.de

Die „Jesburg“, mit deren Bau gegen Ende des 12. / Anfang des 13. Jahrhunderts auf dem hohen Schlossberg über Jesberg begonnen wurde, ist die Ruine einer alten romanischen Höhenburg. Sie liegt an der alten „Fritzlarer Straße“, einer der ältesten Handelsstraßen Hessens. Sie verband die Wetterau mit dem Raum Fritzlar/Gudensberg und war neben Fritzlar, Naumburg und dem Heiligenberg bei Felsberg ein Hauptstützpunkt der Mainzer Macht in Niederhessen. Die Burgruine mit dem Bergfried und den erhalten gebliebenen Teilen von Palas, Kellern und Ringmauern wurden liebevoll restauriert und um einen Rundwanderweg, einen Parkplatz, ein Musikpavillon, eine Sitztribüne, Sanitäranlagen und eine Turmtreppe erweitert. Oben auf dem Bergfried angekommen, erstreck sich ein weiter Ausblick über den Kellerwald, das Gilsatal und den Löwensteiner Grund.

ERLEBNISSE

Rundwanderweg • Mittelalterliches Burgfest • Führungen • jährliches Osterfeuer • Pavillon & Festplatz für Veranstaltungen • Abenteuerspielplatz





Schloss der Waldecker Grafen

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April - 31. Oktober:
Di - So und feiertags 10 - 17 Uhr

1. November - 31. März:
Fr - So und feiertags 10 - 17 Uhr

Die Besichtigung des Schlosses ist ausschließlich zur halben Stunde mit einer Führung möglich. Die letzte Führung startet um 15:30 Uhr.

Schloss Friedrichstein

Schlossstraße 23 • 34537 Bad Wildungen
www.heritage-kassel.de

Märchenhaft ist die Lage des barocken Schlosses Friedrichstein auf dem Schlossberg von Altwildungen. Seine wechselhafte Geschichte lässt sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen. Vor dem Umzug der Waldecker Fürstenfamilie in das seiner Zeit neu errichtete Schloss Arolsen diente Friedrichstein als Residenz. Heute beherbergen die Schlossmauern ein Museum. Zu den Highlights der ausgestellten Sammlung zählen ein seltenes osmanisches Prunkzelt sowie reich verzierte Waffen der osmanischen Armee. Zudem sind Schauräume im Stil des französischen Empire eingerichtet und veranschaulichen den prägenden Einfluss Napoleons auf Hessen-Kassel.

ERLEBNISSE

Schlossführungen • standesamtliche Trauungen





BAUKULT
Betoninstandsetzung Historische Bauwerksanierung
Sanierungs- und Ingenieur GmbH & Co. KG

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Anlage ist frei zugänglich.
Führungen nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Burgruine Hatzfeld

Burgweg • 35116 Hatzfeld (Eder)
www.burgverein-hatzfeld.de

Jenseits der Eder bauten die Herren von Hatzfeldt auf einem Bergvorsprung eine Burg, die erstmals 1213 erwähnt wurde. Die Burg Hatzfeldt begann schon im 16. Jahrhundert zu zerfallen und war 1570, wie aus einem Inventarium hervorgeht, schon teilweise wüst. Ein kleiner Teil war noch 1707 bewohnt. Der Burgberg mit der Ruine befindet sich noch immer im Familienbesitz derer von Hatzfeldt. Eigentümer ist Sebastian Graf von Hatzfeldt. In den vergangenen 30 Jahren hat der Verein für Burg- und Heimatgeschichte Hatzfeld e.V. die Ruine gepflegt und schadhaftes Mauerwerk gereinigt, saniert und gesichert. Gewandspangen, Tonfiguren und Gefäße, die bei den Sanierungsarbeiten gefunden wurden, zeugen heute noch vom Leben in der mittelalterlichen Wehranlage.

ERLEBNISSE

Premiumwanderweg „Panoramapfad mit einem Naturlehrpfad“ • Eder-Radweg (R8) • Sternaufstellen am Samstag vor dem 1. Advent • Neu erstellt wurde in dem „Infogarten Burgruine“ am Fuße des Burgberges ein Barfußpfad, eine Reptilienburg, zwei Lehrschautafeln und eine Streuobstwiese • Führungen nach Vorankündigung: Verein für Burg- und Heimatgeschichte • Henning Giso Weber: 0160-91027784, henninggw@yahoo.de • Heinz Schreiner: 0174-5449502, h.g.schreiner@online.de





ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 11 - 21 Uhr, Di. 11 - 15 Uhr, Do. Fr., Sa., So. 11 - 21 Uhr,
Ruhetag: Mittwoch

Anfragen für Burgführungen und Veranstaltungen per E-Mail an
stiftung@burg-herzberg.de

Burg Herzberg

Burg Herzberg • 36287 Breitenbach am Herzberg
www.burg-herzberg.de

Zwischen den Mittelgebirgen Knüll und Vogelsberg steigt aus der Ebene der große Basaltkegel des 506 Meter hohen Herzbergs auf. Er gab der 1298 erstmals urkundlich erwähnten Burg den Namen.
Die Burg Herzberg diente dem Schutz einer der wichtigsten Heer- und Handelsstraßen, die von Frankfurt am Main nach Leipzig führte und im Tal unmittelbar unterhalb der Burg entlanglief. Diese historische Route hieß „durch die kurzen Hessen“ und weist auf die damals kürzeste Verbindung von Frankfurt nach Leipzig durch das Hessenland hin.
Im Jahr 1477 fiel die Burg an Hans von Dörnberg, der sie mit dem Festungsbaumeister Hans Jakob von Ettlingen zur sicheren Festung ausbaute. Die burgundischen Kleinodien, zu denen das legendäre Einhornschwert und wertvolle Edelsteine zählen, wurden als Teil der Reichskleinodien in der Burg aufbewahrt. Diese Schätze hatte der von Geldnöten geplagte Kaiser Maximilian I. 1488 an die Familien von Dörnberg und an zwei weitere adelige Familien verpfändet.

ERLEBNISSE

Standesamtliche Trauungen in der Burgkapelle aus dem 13. Jh. • mittelalterlicher Ostermarkt • Herzbergfestival • Zeltplätze • Burgschänke • Burgführungen für Gruppen • Wandern auf dem Lutherweg 1521





Foto: © Markus Schakals

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Hohenburg ist frei zugänglich,
der Marstallkeller bei Führungen (Tel: 0152 5603 5507).

Öffnungszeiten Hohenburgmuseum, Am Marktplatz 16
Burgmodell, Exponate, Burgbrunnen, Stadt und Burggeschichte
Di – Do: 8 – 12 Uhr & 13 - 17 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Sa: 10 – 16 Uhr, So: 14 – 17 Uhr, Mo: geschlossen
Termine und Führungen nach Absprache möglich:
Tel. (0 15 25) 603 55 07

Die Öffnungszeiten der Schlossberg-Stube:
Bitte telefonisch erfragen: Tel. (0162) 5273084

Burgruine Hohenburg

Georg-Textor-Weg 1 • 34576 Homberg (Efze)
www.burgberggemeinde-homberg.de

Wer zur Ruine der Hohenburg hinauf steigt, die sich auf einem Basaltkegel über Homberg (Efze) erhebt, hat einen malerischen Ausblick über den Habichtswald und den Knüll bis hin zu den Wäldern des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Und gleichzeitig geht es auf der Hohenburg tief hinab: 150 Meter wurde der Burgbrunnen einst in den Basaltstein gegraben, er ist damit einer der tiefsten in Deutschland. Eine Beleuchtungsanlage und eine automatische Wasserschütte demonstrieren seine atemberaubende Tiefe. Heute dient die Burgruine unter anderem als romantische Kulisse für die Homberger Rosenhochzeiten: Im Marstall gibt es ein Standesamt und die Schlossberg-Stube bietet ein besonderes Ambiente für Hochzeitsfeiern.

ERLEBNISSE

Führungen durch die Burganlage einschließlich Brunnenhaus, Marstallkeller und Turm • Trauungen im Marstall
• Restaurantbetrieb



Foto: © Romier Robinson



In mehr als 1000 Jahren von der Kaiserpfalz zum Nonnenkloster bis zum Ritterschaftlichen Stift

ÖFFNUNGSZEITEN

Die öffentlichen Außenanlagen sind frei zugänglich.

Informationen zu Veranstaltungen und Führungen unter:
www.kaufungen.eu
www.ev-kirche-oberkaufungen.de
www.foerderverein-stiftskirche-kaufungen.de

Führungsbuchung und individuelle Besuchsmöglichkeiten über das Team vom Museum Kaufungen:
museum@kaufungen.de
05605/8021420

Stift Kaufungen mit Stiftskirche

Schulstraße / Stiftshof 3 • 34260 Kaufungen

Weiterhin sichtbar erhebt sich die mächtige Stiftskirche in Kaufungen über das Lossetal. Kaufungen war im frühen Mittelalter eine Kaiserpfalz von Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde. Ab 1017 baute Kunigunde die Pfalz zur Klosteranlage um, in der sie als Kaiserwitwe und Nonne bis zu ihrem Tode 1033 lebte. 1532 wurde das Kloster aufgelöst, an die Hessische Ritterschaft übergeben und zum Stift umgewidmet. Heute sind die Stiftskirche mit ihren Wand- und Deckenmalereien, Stiftshof und Zehntscheune ein einmaliger Erlebnisort für Konzerte, Märkte und Feste. Die Infotafeln des „Kultur&Garten Pfads“ vermitteln historisches Wissen und verbinden als Rundweg das Ritterschaftliche Stift Kaufungen mit dem Regionalmuseum „Alte Schule“ mit Museumsgarten und MitmachHaus.

ERLEBNISSE

Führungen • Kaufunger Konzerte • Kaufunger Stiftssommer • Stiftsweihnacht (Weihnachtsmarkt) • Tag des offenen Denkmals • Internationaler Museumstag • Scheunenkino und Gottesdienste





Auf den Spuren der Benediktiner-Mönche

ÖFFNUNGSZEITEN

Krukenburg (April bis 31. Oktober):
täglich von 11 bis 17 Uhr

Museum im Alten Rathaus Helmarshausen (April bis 31. Oktober):
Sonntag von 15 bis 17 Uhr

Die Außenanlagen des ehemaligen Klosters sind frei zugänglich.

Krukenburg und Kloster-Areal

Am Krukenberg • 34385 Bad Karlshafen
www.heimatverein-helmarshausen.de

Auf dem Krukenberg entstand im Mittelalter zunächst eine Kirche, dann kamen mächtige Befestigungsanlagen dazu. Heute ist die ehemalige Kirchenburg eine Ruine, die romantisch über Helmarshausen thront. Wer den Bergfried der Krukenburg erklimmt, hat einen tollen Blick über Ausläufer des Reinhardswaldes, den Solling und das Diemeltal. Baugeschichtlich interessant: Die Kirche der Krukenburg wurde nach dem Vorbild der Heilig-Grab-Kirche in Jerusalem errichtet. In Helmarshausen ist das Areal des ehemaligen Benediktiner-Klosters mit dem Grundriss der Klosterkirche erhalten. Das Kloster war einst bekannt für die Kunstfertigkeit seiner Mönche, die wertvolle Goldschmiedearbeiten und Buchmalerei anfertigten.

ERLEBNISSE

Humorvolle Führung im historischen Gewand • Besichtigung der Außenanlagen des ehemaligen Klosters Helmarshausen, des Museums im Alten Rathaus Helmarshausen und der romanischen Krukenburg-Ruine





ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten Cafe – Restaurant „Zur Kugelsburg“

Im neu renovierten und barrierefreien Restaurant können Sie den Ausblick über Volkmarsen – bis hin ins Wolfhagen und Warburger Land – genießen. Im Sommer lädt der Biergarten im Burghof zum Verweilen ein.
Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.kugelsburg.de oder telefonisch 05693-918414

Die Burgruine mit Turm ist jederzeit begehbar.

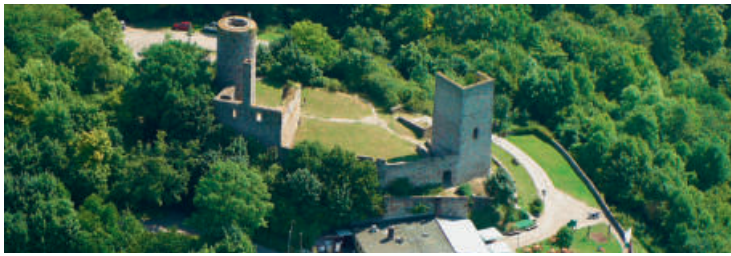
Kugelsburg

Kugelsburg 1 • 34471 Volkmarsen
www.kugelsburg.de

Die Kugelsburg ist das Wahrzeichen der Stadt Volkmarsen und wurde als romanische Kernburg im 12. Jahrhundert errichtet. Während des Dreißigjährigen Kriegs erfolgte die Eroberung durch Hessen, die in Plünderung und Brandschatzung der Stadt und Zerstörung der Befestigungen gipfelte. Der Siebenjährige Krieg brachte 1758 das Gleiche noch einmal, diesmal mit Besetzung und teilweiser Zerstörung der Burg durch französische Truppen. In den Folgejahren verfiel die Ruine und wurde im 19. Jahrhundert teilweise zur Materialgewinnung abgetragen. 1885 kaufte die Stadt Volkmarsen die Burgüberreste und die zugehörigen Ländereien für 6000 Mark und nahm erste Sicherungsarbeiten vor.
Vom Rundturm aus genießt man mit dem kostenlosen Fernglas den weiten Ausblick. Steigt man vom Turm hinab, kommt man in den Innenhof. Von diesem gelangt man über eine Wendeltreppe in den sog. „Hexenkeller“, der dem Besucher einen Eindruck aus der Mittelalterzeit vermittelt.
Von der Kugelsburg aus können Wanderer direkt die Extratour H9 „Über die Höhen des Steigers“ (10 km) des Premiumwanderweges Habichtswaldsteig begehen.
Die Veranstaltungsfläche im überdachten Palas der Kugelsburg kann für Trauungen, Konzerte oder Veranstaltungen anderer Art gemietet werden.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Volkmarsen, Tel: 05693-6870

ERLEBNISSE

Burghof-Terrasse mit Fernsicht • Wintergarten • Trauungen • Führungen • Events



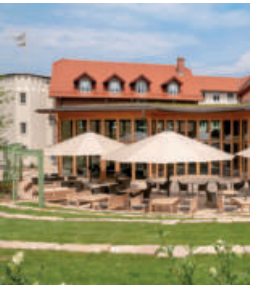
Hotel Brunnenhaus
Schloss Landau

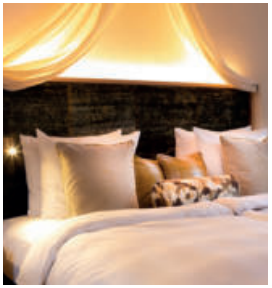


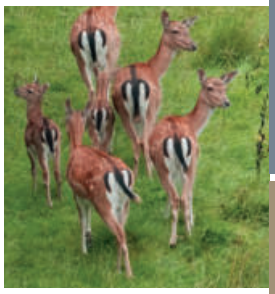
FRIEDRICHS
SPEISEN & GETRÄNKE

HERZLICH WILLKOMMEN AUF SCHLOSS LANDAU

Umgeben von malerischer Natur und Historie gilt das Areal von Schloss Landau als echter Insidertipp und begeistert seine Besucher als besondere Kulisse für Veranstaltungen aller Art. Das Hotel & Restaurant Brunnenhaus Schloss Landau heißt Sie mit 27 Zimmern und Suiten, kulinarischen Highlights sowie vielen guten Gründen, immer wieder zurückzukehren, herzlich willkommen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**







RESTAURANT & BAR	FRÜHSTÜCK & BRUNCH
MONTAG & DIENSTAG RUHETAG **(KLEINE BARKARTE)**	**MONTAG BIS FREITAG** FRÜHSTÜCK: 07.00 – 10.00 UHR
MITTWOCH BIS FREITAG 17.00 – 22.00 UHR **(KÜCHENSCHLUSS 21.00 UHR)**	**SAMSTAG & SONNTAG** FRÜHSTÜCK: 07.00 – 10.30 UHR
SAMSTAG 14.30 – 22.00 UHR **(KÜCHENSCHLUSS 21.00 UHR**	**IMMER AM WOCHENENDE** WECHSELNDES KUCHENANGEBOT
SONNTAG 12.00 – 18.00 UHR	**BRUNCH – JEDEN SONNTAG** 12.00 – 15.00 UHR

– VIELEN DANK IM VORAUS FÜR IHRE RESERVIERUNG –

HOTEL BRUNNENHAUS SCHLOSS LANDAU
HOTEL • GASTRONOMIE • EVENTLOCATION

Am Grafenschloss 1-3 | 34454 Bad Arolsen-Landau | Tel.: 05696 9955-0
brunnenhaus@schloss-landau.de | www.schloss-landau.de

RESTAURANT & EVENTLOCATION IN FÜRSTLICHER NACHBARSCHAFT

Im Herzen der Barockstadt Bad Arolsen begrüßen wir Sie im Restaurant FRIEDRICHS!

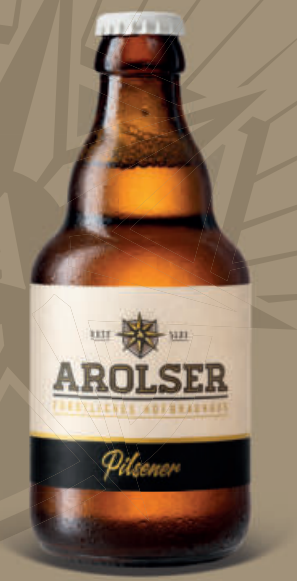
Neben köstlichen Speisen und Getränken aus der Heimat der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont erwartet Sie hier eine einzigartige Location, auch für Ihre persönliche Veranstaltung.

Die stilvolle Orangerie mit eigener Vinothek sowie der gemütliche Biergarten mit direktem Blick auf das Barockschloss laden Sie zu genussvollen Momenten ein. **Bis bald im FRIEDRICHS!**

Schloßstraße 25, 34454 Bad Arolsen
TISCHRESERVIERUNG: 05691 50504
Fürstliches Hofbrauhaus Arolsen GmbH

NEUES AUF INSTAGRAM:
@friedrichs.badarolsen
info@friedrichs-badarolsen.de

AROLSER LÄUFT. SEIT 1131.



Folge uns auf Instagram
@hb_arolsen

Fürstliches Hofbrauhaus Arolsen GmbH
Am Grafenschloss 1-3 | 34454 Bad Arolsen
laeuft@arolser.de



„Herzstück der historischen Fachwerkstadt Landau

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlossgarten ganzjährig zugänglich.

Besichtigung des großen Trauzimmers auf Anfrage.

Die Öffnungszeiten des benachbarten Hotel Brunnenhaus Schloss Landau und weitere Informationen können unter www.schloss-landau.de eingesehen werden.

Schloss Landau

Am Grafenschloss 1-3 • 34454 Bad Arolsen-Landau
www.schloss-landau.de

Die alte Bergstadt Landau in Waldeck-Frankenberg blickt auf eine über 700 Jahre alte Historie zurück. Geschichte wird hier bis heute bewahrt, gelebt und geliebt. Herzstück der malerischen Altstadt ist das Waldecker Grafenschloss, das 1290 von einer Festungsburg zu einem Schloss umgebaut wurde. Unter größtmöglichem Einbezug des Denkmalschutzes wurden das Schloss sowie die historischen Nachbarhäuser seit 2014 umfangreich saniert und aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Hierfür zeichnet der Landkreis Waldeck-Frankenberg Schloss Landau mit dem Denkmalschutz-Sonderpreis aus. Neben dem Grafenschloss mit großem Trauzimmer und Schlossgarten ergänzt das Restaurant und Hotel Brunnenhaus das Ensemble mit individuellen Veranstaltungsräumen. Besucher finden auf Schloss Landau einen märchenhaften Ort, an dem Historie, Hotellerie, Gastronomie und Events aller Art zusammenfinden. Seit Ende 2023 erfreut das neu angelegte Wildgehege Schloss Landau mit seinem Dam- und Rotwildbestand die Gäste der Bergstadt.

ERLEBNISSE

Gastronomie und Hotelbetrieb mit besonderem Charakter • Firmenevents, Familienfeiern und Hochzeiten in einzigartiger Atmosphäre • Hoffriseur im historischen Torbogen • Wildgehege Schloss Landau





ÖFFNUNGSZEITEN

1. April - 31. Oktober:
Di - So und feiertags 10 - 17 Uhr (letzte Führung 16 Uhr)

1. November - 31. März:
Fr - So und feiertags 10 - 16 Uhr (letzte Führung 15 Uhr)

Löwenburg

Schlosspark 9 • 34131 Kassel
www.heritage-kassel.de

Erker, Türme, Zinnen: Von weitem wirkt die Löwenburg wie eine romantische Ritterburg aus dem Mittelalter. Sie ist umgeben von Burggarten, Turnierplatz und Weinberg und zählt zu den Attraktionen des Bergparks Wilhelmshöhe in Kassel (UNESCO-Weltkulturerbe). Trotz ihrer mittelalterlichen Anmutung ist die Löwenburg allerdings keine wehrhafte Festung, sondern ein Lustschloss. Landgraf Wilhelm IX. von Kassel ließ sie Ende des 18. Jahrhunderts errichten und mit Möbeln, Gemälden, Bronzen und einer Waffensammlung reich ausstatten. Kunstgeschichtlich interessant: Die Löwenburg ist ein bedeutendes Bauwerk der Neugotik in Deutschland.

ERLEBNISSE

Stündliche Führungen (letzte Führung eine Stunde vor Schließung), Vorabreservierung dringend empfohlen.





ÖFFNUNGSZEITEN

Die Burgruine Löwenstein ist ganzjährig frei zugänglich.

Informationen zur Jausenstation erhalten Sie unter:
www.badzwesten.de

Burgruine Löwenstein

Schiffelborner Str. • 34596 Bad Zwesten-Oberurff-Schiffelborn
www.badzwesten.de

82 Stufen führen hinauf auf den Bergfried der Burgruine Löwenstein. Er ist der am besten erhaltene Teil der ehemaligen Höhenburg, die im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt wurde. Wer den 26 Meter hohen Turm erklimmt, wird mit einem grandiosen Ausblick über Bad Zwesten, das Urfftal und die Schwalmpforte bis hin zum Knüllgebirge belohnt.
Am Fuße der Burg, in einem schönen, urigen Fachwerkhaus, versorgt eine Jausenstation die Besucher mit regionalen Spezialitäten. Rund um die Burg führt der 7,5 Kilometer lange und als Qualitätsweg ausgezeichnete Rundwanderweg „Burg Löwenstein-Weg“ über eine abwechslungsreiche Strecke.
Die angeschlossene Geocache-Route „Löwenweg“ lädt zu einer Schatzsuche mit unvergesslichen und zauberhaften Naturerlebnissen ein.

ERLEBNISSE

Geocache-Route „Löwenweg“ • Gastronomie • Zertifizierter Qualitätsweg „Traumtour“ – Burg Löwenstein-Weg • “Trauort“





ÖFFNUNGSZEITEN

Die öffentlichen Bereiche sowie der Burgkiosk sind täglich von 10 - 16 Uhr für Sie geöffnet

Jugendburg Ludwigstein

Burg Ludwigstein • 37214 Witzenhausen
www.burgludwigstein.de

Sie ist die Wappenburg des Werra-Meißner-Kreises und ein Zentrum der deutschen Jugendbewegung: Die Burg Ludwigstein bei Witzenhausen. Wandervögel entdeckten zu Beginn des 20. Jahrhunderts die verfallene Burg als romantisches Wanderziel, erwarben und restaurierten das Bauwerk. Heute gibt es auf der 600 Jahre alten Burg einen Herbergsbetrieb mit 185 Betten und 14 Tagesräumen, eine Jugendbildungsstätte sowie das Archiv der deutschen Jugendbewegung. Berühmt ist die Jugendburg Ludwigstein auch für den Zwei-Burgen-Blick, den sie gemeinsam mit der Burgruine Hanstein im Werratal bildet.

ERLEBNISSE

Ein Audioguide, der an 25 Stationen die Geschichte der Burg erzählt, kann ausgeliehen oder per QR-Code online gehört werden. • Ab Oktober 2025 Stempeljagd der Burg Ludwigstein für Kinder auf dem Burgberg





ÖFFNUNGSZEITEN

Die zur Schlossanlage gehörenden Rosengarten und Naturgarten sind ganzjährig frei zugänglich.

Weitere Öffnungszeiten und Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf der Website: www.schlossneuenstein.de

Schloss Neuenstein

Schlossbergweg 2 • 36286 Neuenstein
www.schlossneuenstein.de

Das um die Mitte des 13. Jahrhundert als Schloss Neuwallenstein erbaute Schloss erhebt sich auf einem steilen Kalksteinfelsen über dem Ortsteil Saasen der Gemeinde Neuenstein. Nach Zerstörung, Wiederaufbau sowie wechselvollen Lehn- und Besitzverhältnissen wurde es zu einem Tagungs- und Veranstaltungszentrum ausgebaut. Hier finden heute Seminare, Trauungen und Feiern im einzigartigen Ambiente statt. Das Schloss Neuenstein feierte 2017 sein 750-jähriges Bestehen.

ERLEBNISSE

Feiern im besonderen Ambiente • Trauungen • Tagungen und Events in zentraler Lage mitten in Deutschland





Weiter Blick über Basalt-kuppen-Landschaft

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ruine der Obernburg ist ganzjährig frei zugänglich

Obernburg-Ruine

Schlossberg • 34281 Gudensberg
www.gudensberg.de

... das Wahrzeichen der Stadt Gudensberg: die Obernburg. Auf dem Schlossberg - einer Basaltkuppe, die weithin sichtbar aus der Ebene ragt - erhebt sich die Ruine dieser Höhenburg über die Fachwerkaltstadt von Gudensberg. Atemberaubend ist der Blick, der sich vom Schlossberg aus bietet – er reicht bis Fritzlar und Borken, schweift über Keller- und Söhrewald. Im 11. Jahrhundert erbaut und einst Sitz der Grafen des Hessengaus, wurde die Burg durch Kriege weitgehend zerstört. Heute engagieren sich Bürger für den Erhalt der Ruine, die als Ort für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird und Teil des Kunstwanderweges Ars Natura ist.

ERLEBNISSE

Open-Air-Kino im Spätsommer auf dem Schlossberg • Führungen durch die Ruine der Obernburg, angeboten von den Obernburgfreunden Gudensberg





Barocke Perle in einzigartiger Parkanlage

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten Marmorbad:
1. April bis 31. Oktober, Fr-So 10-17 Uhr

Öffnungszeiten Planetarium:
Do-So und feiertags 10-17 Uhr

Das Planetarium kann ausschließlich innerhalb einer Vorführung besucht werden. Das aktuelle Programm kann auf der Webseite eingesehen werden: www.heritage-kassel.de

Orangerie

An der Karlsaue 20a • 34121 Kassel
www.heritage-kassel.de

Schon von weitem ist das prachtvolle Gebäude der Orangerie zu sehen: Drei Sichtachsen laufen durch die zauberhafte Karlsaue auf das barocke Schloss zu. Landgraf Carl ließ die Orangerie zu Beginn des 18. Jahrhunderts als Sommerresidenz errichten, im Winter wurden hier Orangen- und Lorbeerbäume vor der Kälte geschützt. Das repräsentative Schloss, das im Zweiten Weltkrieg gänzlich ausbrannte,
besaß einst eine prachtvolle Innenausstattung. Heute ist in der Orangerie ein Planetarium, das die Besucher mitnimmt auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der Astronomie, untergebracht. Westlich der Orangerie in einem Seitenpavillon in der Karlsaue befindet sich das letzte erhaltene spätbarocke Badegebäude Deutschlands - das Marmorbad.

ERLEBNISSE

Prachtvolles Marmorbad • Vorführungen im Planetarium
• Gastronomie





ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Webseite:
www.burg-hotel-trendelburg.com

Im Januar finden die Betriebsferien statt.

Trendelburg

Steinweg 1 • 34388 Trendelburg
www.burg-hotel-trendelburg.com

Am Rande des Reinhardswaldes erhebt sich die Trendelburg über den Dächern des gleichnamigen Städtchens. Erbaut auf einem Bergsporn hoch über der Diemel ist die trutzige Burg weithin sichtbar. Über 40 Meter ragt der imposante Bergfried empor – gut vorstellbar, dass von dort oben Rapunzel ihr langes Haar hinab fallen lässt. Indes ist nicht nur das Märchen von Rapunzel auf der Trendelburg zu Hause: Die 700 Jahre alte Burganlage beherbergt auch ein romantisches Hotel, ein Restaurant sowie ein Standesamt. Der Bergfried ist für Besichtigungen geöffnet: Es gibt ein Foltermuseum, ein Angstloch sowie eine Grimm'sche Etage. Wer die 167 Stufen nach oben steigt, hat zudem eine fantastische Aussicht über die waldreichen Hügel des Diemeltals.

ERLEBNISSE

Hotel und Restaurant • Panorama-Terrasse • Märchen-dinner • Sommerball • Grillabende • Besichtigung des Bergfried-Rapunzel-Turms • Mittelalterliches Märchenfest an Himmelfahrt





ÖFFNUNGSZEITEN

Hotel und Restaurant sind täglich geöffnet

Das Museum ist von **April bis Oktober** täglich
von 10 bis 18 Uhr geöffnet
November bis März an den Wochenenden geöffnet

Hotel Schloss Waldeck

Schloss Waldeck 1 • 34513 Waldeck
www.hotel-schloss-waldeck.de

Die Lage ist malerisch: Schloss Waldeck, das Wahrzeichen des Waldecker Landes, thront weithin sichtbar auf einem steilen, bewaldeten Berg am Nordufer des Edersees. Weit reicht der Blick vom Schloss aus über den See und das umliegende Ederbergland. Einst war die Anlage Residenz der Grafen von Waldeck, heute empfängt hier das 4 * Superior Hotel Schloss Waldeck seine Gäste. Kulinarische Genüsse bieten das Abendrestaurant „Alte Turmuhr“ sowie das Café und Restaurant „Altane“, wo Gäste zudem ein einzigartiger Ausblick erwartet. Dass das Schloss Waldeck in der Vergangenheit auch als Zuchthaus diente, erfahren Besucher im Burg-Museum: Die Ausstellung „Hinter Schloss und Riegel“ zeigt eine einzigartige Sammlung, die einen Einblick in mittelalterliche Bestrafungsmethoden bietet. Museumsführungen können gebucht werden.

Foodservice. Jederzeit. An jedem Ort.



Schwalenstöcker & Gantz GmbH
Lebensmittel-Großhandel & Gastrotechnik
Frankenberger Landstraße 20 | 34497 Korbach
Tel. & WhatsApp: 05631 5007 0
service@schwalli.de | www.schwalli.servicebund.de



> Auf den Spuren der Grafen und Ritter von Wallenstein

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Burgruine ist vom 1. April - 31. Oktober zugänglich.

Burgruine Wallenstein

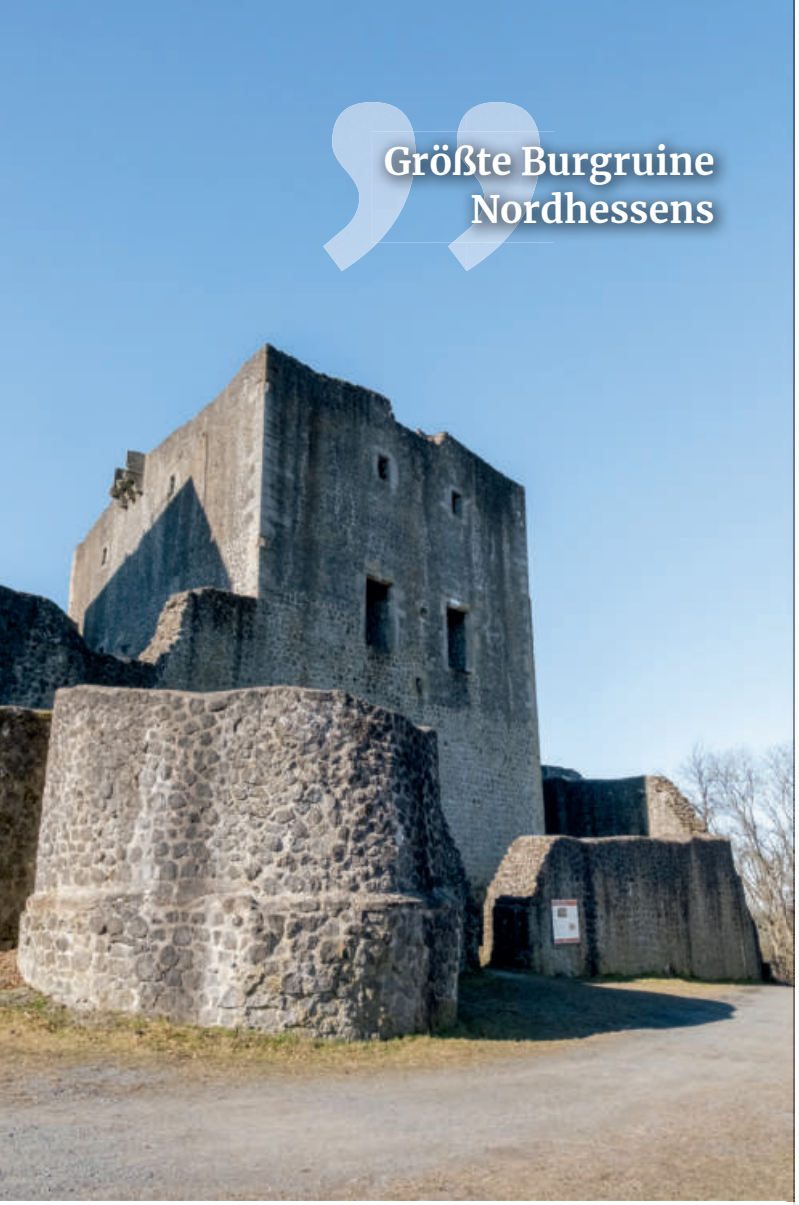
Burgstraße 35 • 34593 Knüllwald-Wallenstein
www.burgwallenstein.de

Mitten im Knüllwald, auf einem Sporn unterhalb des Berges Babloh, liegt die Burgruine Wallenstein. Wehrhaft und uneinnehmbar muss sie im Mittelalter gewirkt haben, denn außerhalb der Burgmauern geht es auf drei Seiten steil bergab. Heute bildet die Burgruine die Kulisse für urige Campingabenteuer: Zelten in der Burg oder im Burghof, Baden im reizvollen Naturschwimmbad und Angeln im Burgteich sind hier möglich. Unterhalb der Burg gibt es einen Campingplatz, der auch Dauercampern offen steht. Das Restaurant bietet frische, regionale Küche und veranstaltet Märchenabende, an denen die beleuchtete Burg zum Blickfang wird. Einmal im Jahr ist die Burg Schauplatz eines Mittelalter-Spektakels samt Ritterspielen.

ERLEBNISSE

Camping- und Badebetrieb • Veranstaltungen des Kultursommers Nordhessen • Burgführungen • Cool Camping auf dem Burghof • Mittelalterlager • Musikveranstaltungen





ÖFFNUNGSZEITEN

Die Weidelsburg ist ganzjährig zugängig. In der Winterzeit kann der Aufstieg zur Plattform im Ostturm gesperrt sein.

Öffnungszeiten Kiosk:
Von 11 bis 17 Uhr geöffnet (siehe Webseite).

Burgruine Weidelsburg

Weidelsberg • 34466 Wolfhagen OT Ippinghausen
www.weidelsburg.de

Die Weidelsburg ist die größte Burgruine Nordhessens. Sie liegt auf einem erloschenen und bewaldeten Vulkankegel (492 m ü. NN), der als Landmarke weithin sichtbar ist. Die Ruine besteht aus zwei mächtigen turmähnlichen Wohnbauten, zwei Tortürmen in der äußeren Ringmauer. Die Schalentürme an den Mauerecken und die zahlreichen Schießscharten unterstreichen die Wehrhaftigkeit der Burganlage, die in dieser Form im 2.Viertel des 15. Jh. errichtet wurde. Der gewachsene Basaltfels reicht bis in die Burg hinein. Fenster- und Türleibungen sind aus Sandstein geschaffen, ansonsten ist die ganze Burg aus kantigen Basaltsäulen errichtet. Dieser blaugraue Basaltstein gibt der Burg ein machtvolles Äußeres. Die Burganlage ist frei zugänglich. Von der Aussichtsplattform des Wohnturmes hat man einen herrlichen Rundblick weit über das Wolfhager Land hinaus. Die Ruine ist einmaliges Kulturgut und Wahrzeichen des Wolfhager Landes. Seit einigen Jahren gibt es intensive Bemühungen die Burg langfristig und nachhaltig für die Öffentlichkeit begehbar und „für den sanften Tourismus“ erlebbar zu erhalten sowie zu einem „außerschulischen Lernort“ zu entwickeln.

Zahlreiche Fernwanderwege – Bonifatiusweg (X12), Studentenpfad (X13), Habichtswaldsteig, Märchenlandweg, Hugenotten- und Waldenserpfad führen zur Burg.

ERLEBNISSE

Atemberaubende Weitblicke • spannende Führungen • Wanderungen auf den Premiumwegen Habichtswaldsteig Extratour H7 und H8 • Kulinarischer Rastplatz am Fuße des Weidelsbergs • Wichtelbaum – Gipfel des „Mittelgebirgsstürmers“



Zwischen Fachwerk und Märchenzauber



Die Städte der GrimmHeimat NordHessen verbinden lebendige Geschichte mit nordhessischem Charme. Eingebettet in sanfte Mittelgebirgslandschaften begeistern sie mit kunstvollen Fachwerkhäusern, mittelalterlicher Steinarchitektur und liebevoll erhaltenen Altstadthäusern. Die documenta-Stadt Kassel – zugleich Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße – steht für moderne Urbanität und internationale Kultur.

Mit der kostenlosen Schatzsuche-App wird der Stadtrundgang zum Abenteuer: Auf der Suche nach dem verlorenen Manuskript der Brüder Grimm verbinden sich Rätselspaß und digital geführter Stadtrundgang. Zahlreiche Festivals, Volksfeste und Festspiele bringen zusätzlich Leben in die historischen Gassen. Dazu laden gemütliche Cafés, regionale Küche, kleine Läden und herzliche Gastlichkeit dazu ein, die Städte der Region immer wieder neu zu entdecken.

Weitere Infos rund um die Städte in der GrimmHeimat NordHessen gibt es hier:
www.grimmheimat.de/kultur-entdecken/zauberhafte-staedte

GrimmHeimat NORDHESSEN

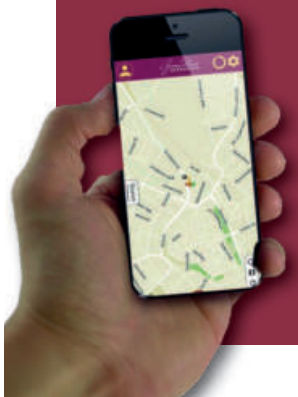
KOMM MIT

MÄRCHEN RETTEN
ABENTEUER ERLEBEN
DAS INNERE KIND ENTDECKEN
DAS BÖSE BESIEGEN
GEHEIMCODES KNACKEN
IN EINE ANDERE WELT

Das gestohlene Manuskript der Brüder Grimm

Eine Mission, viele spannende Aufgaben verteilt auf 15 Städte! Jede Stadt hat ein abgeschlossenes Kapitel und ist ein Teil des Manuskripts. Bist Du bereit in den Städten der Region knifflige Rätsel zu lösen, die Welt der Märchen zu retten und das gestohlene Manuskript wiederzufinden?

Dann mach mit und werde zum/zur Märchenretter/in!



Scannen und kostenfrei spielen!



ÖFFNUNGSZEITEN

Di - So und feiertags 10-17 Uhr

Schloss Wilhelmshöhe

Schlosspark 1 • 34131 Kassel
www.heritage-kassel.de

Rembrandt, Rubens, Tizian und Dürer sind in der Gemäldegalerie Alte Meister im Schloss Wilhelmshöhe zu sehen. Der herrschaftliche Schlossbau aus dem 18. Jahrhundert bildet den passenden Rahmen für die bedeutenden Werke der Kunstgeschichte, die hier im Museum des Schlosses präsentiert werden – darunter eine der bedeutendsten Rembrandt-Sammlungen Deutschlands. Das Schloss ist eine der Attraktionen des Bergparks Wilhelmshöhe, der 2013 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Gemeinsam mit der monumentalen Herkules-Statue, die weit oben auf einem Hang des Habichtswaldes thront, bildet das Schloss eine Sichtachse. Die berühmten Wasserspiele, die während des Sommerhalbjahres tausende Besucher anlocken, finden vor dem Schloss ihren Abschluss – mit einer bis zu 52 Meter hohen Fontäne.

ERLEBNISSE

Museum mit Rundgang von der Antikensammlung bis zur Gemäldegalerie Alte Meister • Führungen • Kunstfrühstück an ausgewählten Terminen im Café Jérôme





ÖFFNUNGSZEITEN

1. April - 31. Oktober:
Di - So und feiertags
10-17 Uhr
(letzte Führung 16 Uhr)

1. November - 31. März:
Fr - So und feiertags
10-16 Uhr
(letzte Führung 15 Uhr)

Die Besichtigung von Schloss Wilhelmsthal ist ausschließlich stündlich mit einer Führung möglich.

Schloss Wilhelmsthal

Schloss Wilhelmsthal • 34379 Calden
www.heritage-kassel.de

Eintauchen in eine zauberhafte Epoche: Das Schloss Wilhelmsthal, das zusammen mit seinem Park ein elegantes Ensemble bildet, gilt als eines der schönsten Rokokoschlösser Deutschlands. Große Teile der ursprünglichen Ausstattung des Lustschlosses sind erhalten geblieben, so dass Besucher einen lebendigen Einblick in das landgräfliche Leben des 18. Jahrhunderts gewinnen. Wertvolles Porzellan aus Ostasien und Europa, französische Möbel sowie Gemälde – darunter die Schönheitengalerie, eine Reihe mit Porträts schöner Frauen – können hier in beeindruckender Originalkulisse besichtigt werden. Der wunderschöne Park lädt zu jeder Jahreszeit zum Verweilen und Flanieren ein.

ERLEBNISSE

Der Park Wilhelmsthal ist frei zugänglich •
Stündliche Führungen im Schloss





„Die Wasserburgruine am Fuße des Dreienbergs"

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Wasserburgruine ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Der Schlosspark ist ganzjährig frei zugänglich.

Wasserburgruine Friedewald

Schlossplatz • 36289 Friedewald
www.gemeinde-friedewald.de

Im 13. Jahrhundert wurde die Wasserburg Friedewald als Nachfolgebau der „Drygenburg" errichtet. Sie liegt am Kreuzungspunkt der mittelalterlichen Heer- und Fernhandelsstraßen Nürnberg-Bremen und Frankfurt-Leipzig. Mitte des 15. Jahrhunderts wurden dann das Vogthaus im Norden und der Marstall im Süden erbaut. Diese werden heute als Tagungsräume bzw. als Heimatmuseum und Rathaus genutzt. Die Große Scheune mit Meierei im Westen wurde Mitte des 19. Jahrhunderts abgerissen. Dort steht heute das 5-Sterne Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen". Außerhalb der Anlage liegen das Senghaus und die Festscheune. Alle diese Liegenschaften sind eingebettet in den wunderschönen Schlosspark. Im Schlosshof ist heute noch der im 16. Jahrhundert errichtete 3-Schalen-Brunnen zu sehen, der sich auch im Wappen der Gemeinde Friedewald wiederfindet.

ERLEBNISSE

Führungen in der Wasserburgruine auf Anfrage • Open-Air-Trauungen in der Wasserburgruine oder im Schlosspark • Angebote im 5-Sterne Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen" • Besuch des Heimatmuseums im Schlossflügel • Wanderungen auf dem Premiumwanderweg „Extratour Dreienberg" • Audio-Tour mit 10 Stationen innerhalb der Burgruine • Friedewalder Musiksommer und weitere Veranstaltungen





ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten LandMuseum:
Mai - Oktober: Mi - So + Feiertage: 11:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Café:
Januar - März: Sa - So siehe www.mehlschwalbe-cafe.de,
April - Oktober: Mi - So + Feiertage 11:00 - 18:00 Uhr

Wasserschloss Wülmersen

Wasserschloss Wülmersen • 34388 Trendelburg
www.wasserschloss-wuelmersen.de

Das Wasserschloss Wülmersen in der Nordspitze des Landkreises Kassel gehört zu den kulturellen Reichtümern Nordhessens. Umgeben vom Reinhardswald, dem Bach Holzape und dem Fluss Diemel, direkt am Diemelradweg gelegen, ist die mittelalterliche Hofanlage ein lohnenswertes Ausflugsziel. Das Café Mehlschwalbe lädt mit regionalen Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Die ältesten der denkmalgeschützten Gebäude stammen aus dem 12. Jahrhundert. Von Juli bis September finden in der Alten Herrenhausruine Kulturveranstaltungen statt. In einem Stallgebäude aus dem 19. Jahrhundert befindet sich heute das LandMuseum mit einer Ausstellung zur Geschichte der landwirtschaftlichen Erzeugung von Lebensmitteln. In den ehemaligen Stallgebäuden sind heute Gruppenräume mit 57 Betten in einfachem Standard für Selbstversorger eingerichtet. Der ehemalige Obstgarten ist eine Zeltplatzwiese für 120 Personen. Die weitläufige Anlage erlaubt abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten in stimmungsvollem Ambiente.

ERLEBNISSE

Romantische Unterkunft für Gruppen • LandMuseum • Cafebetrieb • Konzerte und Kulturveranstaltungen • Führungen • Heiratsanträge • Trauungen • Green Escape Tour „Spukhafter Streich“ (Outdoor Escape Spiel)


Foto: Andreas Berthel, © JuF KK, Landkreis Kassel



ÖFFNUNGSZEITEN

Die Festung Ziegenhain ist als Gesamtanlage durchgehend geöffnet und ein Teil des Schwalmstädter Stadtteils Ziegenhain.

Wasserfestung Ziegenhain in der Konfirmationsstadt

Landgraf-Philipp-Straße • 34613 Schwalmstadt
www.konfirmationsstadt.de • www.rotkaeppchenland.de

Die denkmalgeschützte Wasserfestung Ziegenhain ist ein barocker Festungsbau im Schwalmstädter Stadtteil Ziegenhain im Schwalm-Eder-Kreis in Nordhessen. Nach den Militärbauten in Kassel, Gießen und Rüsselsheim war sie die viertgrößte Befestigungsanlage während des Dreißigjährigen Kriegs in Hessen. In diesem Krieg wurde die Festung nicht eingenommen, widerstand allen Belagerungen und war daher Anlass für die Bildung des Sprichworts „So fest wie Ziegenhain".
Nach der Errichtung des Bergfrieds in 950, erbaute Graf Gottfried von Reichenbach-Wegebach eine neue Burg, nach der er und seine Nachkommen sich dann Grafen von Ziegenhain nannten. Werner II. von Falkenberg erbaute 1363 „Das Steinerne Haus", das heutige Museum der Schwalm. Nach dem Aussterben der Grafen von Ziegenhain mit dem Tod Johanns II. fiel die Grafschaft Ziegenhain 1450 an Landgraf Ludwig I. von Hessen. Die Burg wurde daraufhin 1470 zu einem landgräflichen Jagdschloss umgestaltet.

Konfirmationsstadt Schwalmstadt
Eine der wichtigsten Errungenschaften der Reformation war die Einführung der Konfirmation, die sich von Ziegenhain in alle Welt verbreitete. In der Ziegenhainer Zuchtordnung legte man 1539 u.a. fest, dass Kinder systematisch im Katechismus unterrichtet werden sollten, ehe man sie konfirmierte und damit zum Abendmahl zuließ ...

ERLEBNISSE

Kunigunde von Lüder schwärmt über die Heldentaten ihres Mannes, dem ersten Festungskommandanten, Heinz von Lüder . oder . Der Winter, der ein Sommer war - Themenschwerpunkt: Subsidienverträge im Rahmen des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges.

Weitere Informationen unter Free Call: 0800 234 235 236 oder service@rotkaeppchenland.de



MeineCard PLUS

SO VIEL URLAUB WAR NOCH NIE –

EIN GESCHENK IHRES GASTGEBERS!



Mehr Informationen zur MeineCardPlus

www.MeineCardPlus.de

Druckprodukt CO2e-bilanziert & ausgeglichen

natureOffice.com/DE-703-2JRCDZK

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C002134

IMPRESSUM:

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
GrimmHeimat NordHessen | Ständeplatz 17 | 34117 Kassel
urlaub@grimmheimat.de | www.grimmheimat.de

Bildnachweise: GrimmHeimat NordHessen und Kooperationspartner
Stand 02/2026